



Konfigurationsanleitung — SolarEdge PV-Wechselrichter

Version:2026.9.1

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 2

2. Konfiguration per SolarEdge-Webinterface 2

2.1. IP-Adresse 3

2.2. Ping-Test..... 3

2.3. Modbus/TCP 3

3. Einbinden des PV-Wechselrichters ins EMS 4

4. Kontakt 6

5. Verzeichnisse 7

5.1. Abbildungsverzeichnis..... 7

1. Einleitung

Handbuch 2026.9.1

Diese Anleitung dient der Konfiguration der folgenden SolarEdge PV-Wechselrichter:

SolarEdge

[Downloadplattform](#) 

- Alle SolarEdge Wechselrichter mit *SetApp* Konfiguration
 - Einphasen-Wechselrichter:
 - SE2200H
 - SE3000H
 - SE3500H
 - SE3680H
 - SE4000H
 - SE5000H
 - Dreiphasen-Wechselrichter:
 - SE3K - SE10K
 - SE12.5K - SE33.5K
- Alle SolarEdge Wechselrichter mit LCD und einer Firmware > 3.xxxx



Es sollte stets die neueste Firmware installiert sein.

2. Konfiguration per SolarEdge-Webinterface

Vor der Integration des Wechselrichters ins EMS sollten Sie sicherstellen, dass alle notwendigen Vorbereitungen getroffen wurden.

Hierzu zählt die Konfiguration des Wechselrichters per Webinterface.



Bevor Sie den PV-Wechselrichter konfigurieren, stellen Sie sicher, dass dieser ordnungsgemäß installiert wurde. Nutzen Sie hierfür die Installationsanleitung des Herstellers.

Zur Einbindung in das EMS konfigurieren Sie bitte das Gerät über die Weboberfläche. Diese können Sie durch Aufruf der IP-Adresse des Wechselrichters im Browser erreichen. Wir empfehlen die Vergabe der IP-Adresse in der Inbetriebnahme des Geräts auf "Automatisch" zu setzen.



Um die Weboberfläche erreichen zu können, muss sich Ihr PC/Notebook/Smartphone im selben Netzwerk wie der Wechselrichter befinden.

2.1. IP-Adresse

Die Verbindung zwischen EMS und PV-Wechselrichters wird grundsätzlich über das Kundennetzwerk hergestellt. Dazu wird die IP-Adresse des PV-Wechselrichters statisch im EMS hinterlegt. Es ist deshalb notwendig, dass sich die IP-Adresse des PV-Wechselrichters nie ändert.

- Variante 1: Konfigurieren Sie den SolarEdge PV-Wechselrichter gemäß Anleitung so, dass diesem eine statische IP-Adresse zugewiesen wird.
- Variante 2: Konfigurieren Sie den Wechselrichter gemäß Anleitung so, dass diesem eine dynamische/automatische IP-Adresse zugewiesen wird. Konfigurieren Sie **zusätzlich** den DHCP-Server im Kundennetzwerk (z. B. [AVM FritzBox](#) ) , sodass dem Wechselrichter immer die gleiche IP-Adresse zugewiesen wird.

2.2. Ping-Test

Um die korrekte Konfiguration der IP-Adresse zu testen, empfehlen wir, den Wechselrichter im lokalen Kundennetzwerk anzupingen.

In dem Beispiel unten wurde für den Wechselrichter die IP-Adresse **192.168.188.40** in der Konfiguration eingestellt.

```
PING 192.168.188.40 (192.168.188.40) 56(84) bytes of data.  
64 bytes from 192.168.188.40: icmp_seq=1 ttl=64 time=3.23 ms  
64 bytes from 192.168.188.40: icmp_seq=2 ttl=64 time=1.89 ms  
64 bytes from 192.168.188.40: icmp_seq=3 ttl=64 time=3.08 ms  
64 bytes from 192.168.188.40: icmp_seq=4 ttl=64 time=0.889 ms  
  
--- 192.168.188.40 ping statistics ---  
4 packets transmitted, 4 received, 0% packet loss, time 6ms  
rtt min/avg/max/mdev = 0.889/2.273/3.229/0.952 ms
```

Abbildung 1. Ping-Test

Ist der Wechselrichter nicht über Ping zu erreichen, überprüfen Sie die Einstellungen unter [IP-Adresse](#).

2.3. Modbus/TCP



Standardmäßig ist Modbus/TCP deaktiviert und muss deshalb zunächst aktiviert werden.

Nehmen Sie gemäß Anleitung folgende Einstellungen vor: Aktivierung der Modbus/TCP Schnittstelle:

Site Communication > Modbus TCP > Enable

Anschließend wird ein neuer Port (**1502**) zum Bildschirm hinzugefügt. Dieser Port kann beibehalten werden.

3. Einbinden des PV-Wechselrichters ins EMS

3. Einbinden des PV-Wechselrichters ins EMS

Nachdem Sie die Einstellungen am PV-Wechselrichter vorgenommen haben, können Sie diesen ins EMS einbinden.

Bereiten Sie die EMS-App-Installation nach folgender Anleitung vor:

- Für aktuelle EMS-Versionen:
 - Navigieren Sie zum Hauptmenüpunkt **Deine Energy Journey** › **AppCenter**
 - Folgen Sie diesen Anweisungen: [Allgemeine Installationsanleitung für FEMS Apps](#).

Nach der Key-Eingabe sehen Sie folgenden Bildschirm:

PV-Wechselrichter

Alias*	PV-Wechselrichter
IP-Adresse*	192.168.178.85
IP-Adresse des PV-Wechselrichters.	
Port*	502 ▾
Port des PV-Wechselrichters.	
Modbus Unit-ID*	0 ▾
Modbus Unit-ID des PV-Wechselrichters. Beachten Sie, dass Sie laut Handbuch zu dem Wert, den Sie in der Wechselrichter-Webschnittstelle konfiguriert haben, den Wert '123' addieren müssen.	
Phasen	Alle ▾
Angeschlossene Phase(n) des Wechselrichters	
APP INSTALLIEREN	

Die Eingabefelder sind teils vorausgefüllt.



Der Alias ist der Name, unter dem der PV-Wechselrichter im EMS angezeigt wird. Dieser kann frei, sollte aber sinnvoll vergeben werden.

Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.

1. Prüfen Sie die IP-Adresse. Diese erhalten Sie entweder in der Weboberfläche des jeweiligen PV-Wechselrichters oder aus der Übersicht der im Router (z. B. Fritz!Box) registrierten Geräte. Passen Sie die IP-Adresse ggf. an, sodass diese übereinstimmen.
2. Der Port sollte dem Standard entsprechend auf **502** eingestellt sein.
3. Bei der **Modbus Unit-ID** muss, sofern zuvor ein Wert im PV-Wechselrichter-Webinterface eingestellt wurde, die Zahl **123 zu diesem Wert addiert werden**. Tragen Sie dieses Ergebnis als Modbus Unit-ID im EMS ein.
4. Zuletzt geben Sie an, welche Phase(n) an den PV-Wechselrichter angeschlossen ist/sind.

Schließen Sie die Installation per **[APP INSTALLIEREN]** ab.

Die Integration des PV-Wechselrichters ins EMS ist damit abgeschlossen.

Sie finden den integrierten PV-Wechselrichter anschließend als Untermenüpunkt der [Erzeugung in der Heckert Solar App](#).

4. Kontakt

Für Unterstützung wenden Sie sich bitte an:

Symphon-E Service

Telefon Service: +49 (0) 371 45 85 68 - 100

E-Mail Service: symphon-e@heckert-solar.com

5. Verzeichnisse

5.1. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1. Ping-Test